

Liebe Klasse 6a,

in der letzten Woche habt ihr eine Karte für das Gebiet zwischen Atlantik und Ural gestaltet. Wir begeben uns jetzt an dessen südliche Grenze. Es geht um eine Region, die bereits im Jahre 218 v. Ch. für Aufsehen sorgte. Es ist die Überquerung der Alpen mit dem karthagischen Heerführer Hanibal und seinen Elefanten gemeint.

Ihr sollt in den kommenden 3,5 Wochen ein Lapbook zum Thema **Alpen** gestalten. **Abgabetermin** ist der 20.05.2020.

Wir haben am Anfang der Klasse 6 beim Waldprojekt ein Lapbook erstellt.

Hier ist nochmal ein Beispiel davon:

(A3-Blatt wie hier falten.)



Unter diesem Link könnt ihr euch nochmal zum Lapbook informieren:

<https://www.youtube.com/watch?v=yPnsTHBXFfo>

Hier ist auch nochmal der Link für den Atlas:

<https://diercke.westermann.de/digital>

Bei Fragen stehe ich euch unter dieser E-Mail Adresse zur Verfügung:

rf01@138os.lernsax.de

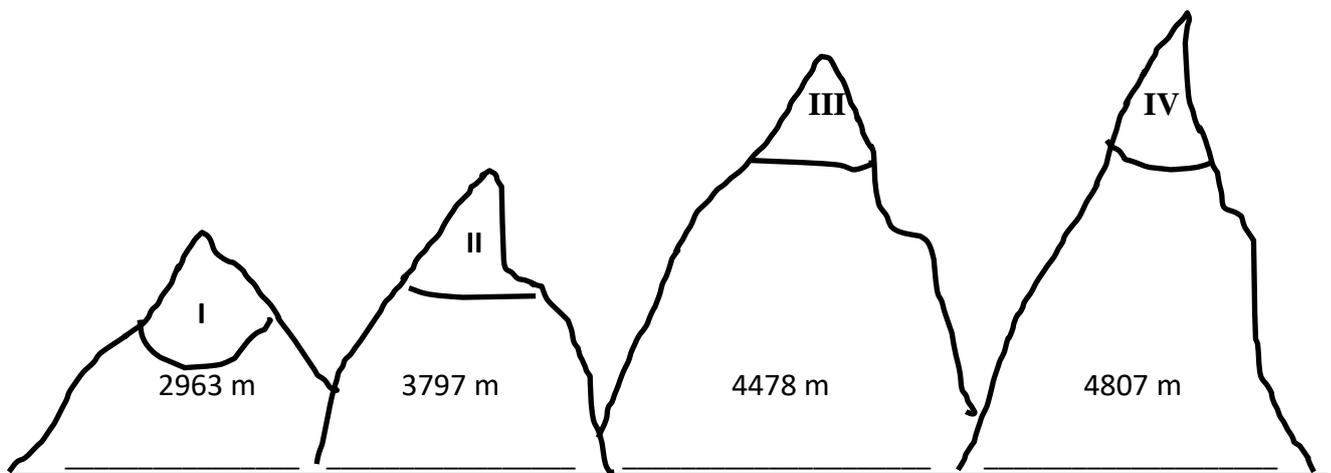
An diese Adresse könnt ihr dann auch euer Lapbook schicken.

Jetzt folgen die zu erledigenden Arbeitsblätter.

Bitte klebt nur die Teile der Arbeitsblätter in euer Lapbook, die ihr bearbeitet habt. Die Aufgabenstellung dazu nicht (diese schneidet ihr ab)

1) Lage und Einordnung der Alpen

- a) Male (pause auf Transparentpapier) im Lb S. 107 die Karte (Abb. 7) ab (vereinfachte Merkskizze von S. 105 kann auch verwendet werden) und gestalte sie folgendermaßen farbig:
- Alpen braun
 - Ländergrenzen rot → beschrifte die Länder, die Anteil an den Alpen haben mit großen Buchstaben und trage die Namen dann in eine Legende ein
 - angrenzende Meere und Flüsse blau mit Beschriftung
- b) Ermittle mit Hilfe des Maßstabes (1) die Ost- West- und (2) die Nord-Südausdehnung der Alpen:
- (1) Ost – West – Ausdehnung (Nizza – Wien):
- Trage die Orte Nizza und Wien in die Karte ein.
 - Miss mit dem Lineal die Länge der Alpen von Nizza bis Wien und schreibe dir die cm auf.
 - Rechne die Maßstabsangabe auf der Karte im Atlas (das sind cm) in km um, indem du 5 Stellen wegstreichst.
(z.B. Maßstab auf der Karte: 1 : ~~300 000~~ → 1cm auf der Karte = 3 km in Wirklichkeit)
 - Multipliziere nun den cm - Wert mit der ermittelten km – Angabe (bei meinem Bsp. 3) und runde auf die Hunderter. → Trage den Wert unter der Karte ein.
- (2) Nord – Süd – Ausdehnung (Salzburg – Ljubljana)
- Miss mit dem Lineal die Breite der Alpen von Salzburg bis Ljubljana
 - Trage auch wieder beide Orte auf der Karte ein.
 - Verfahre nun genauso wie bei (1) und trage den Wert für die Nord – Süd – Ausdehnung unter der Karte ein.
- c) Hier sind 4 Berge (I – IV) abgebildet.
- Suche sie in der Karte und ordne ihnen die richtigen Namen entsprechend der Höhen zu. Schreibe sie im Berg unter die Höheangabe auf die Linie.
 - Male die Berge braun aus
 - Trage die Lage der Berge (I – IV) in die gezeichnete Karte ein.



- d) Schneide alles aus und klebe es in dein Lapbook. Schreibe auch die Überschrift dazu.

2) Entstehung der Alpen

a) Lies dazu folgenden Text:

Entstehung der Alpen

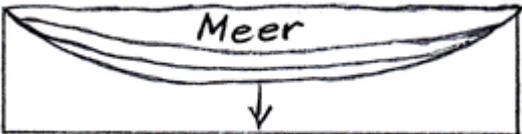
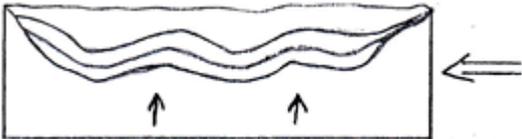
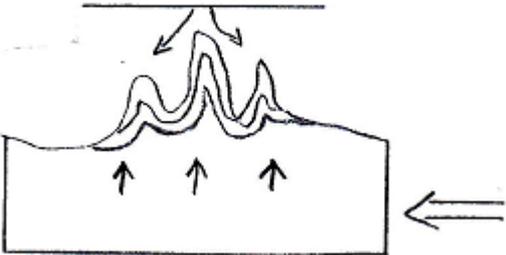
In den Alpen findet man versteinerte Meerestiere. Aber wie kommen Muschelschalen in diese Höhe? Die Geologen haben folgende Erklärung:

- (I) *Vor etwa 170 Millionen Jahren war im Raum der heutigen Alpen und der Adria ein großes Meer. Auf dem Boden dieses Meeres lagerten sich z.B. Kalkschalen toter Meerestiere ab. Flüsse führten Geröll, Sand und feineres, tonhaltiges Material in dieses Meer. So bildeten sich während Millionen von Jahren mehrere tausend Meter mächtige Ablagerungen. Der Meeresboden sank allmählich. Die Ablagerungen wurden durch Druck und Hitze zu Gestein verfestigt.*
- (II) *Vor etwa 110 Millionen Jahren wurde das flache Meer durch Bewegungen der Kontinente kleiner. Afrika näherte sich dem damaligen Europa und rammte es. Dabei wurden die Meeresablagerungen zusammengeschoben und zu mächtigen Falten aufgeworfen. Bei diesem Vorgang schoben sich ganze Gebirgsfalten als Decken über andere Gesteinsschichten. Sie ragten zunächst als einzelne Inseln aus dem Meer heraus.*
- (III) *Das gefaltete Gestein wurde mit der Zeit zu einem Hochgebirge herausgehoben. Von außen setzte der Prozess der Abtragung ein. Die Alpen wären heute noch viel höher, wenn nicht Gletscher, Flüsse, Regen und Wind die oberen Gesteinsschichten abtragen würden. Auch heute noch heben sich die Alpen weiter und werden auch noch abgetragen.*

*Ein solches Gebirge nennt man nach seiner Entstehung **Faltengebirge**.*

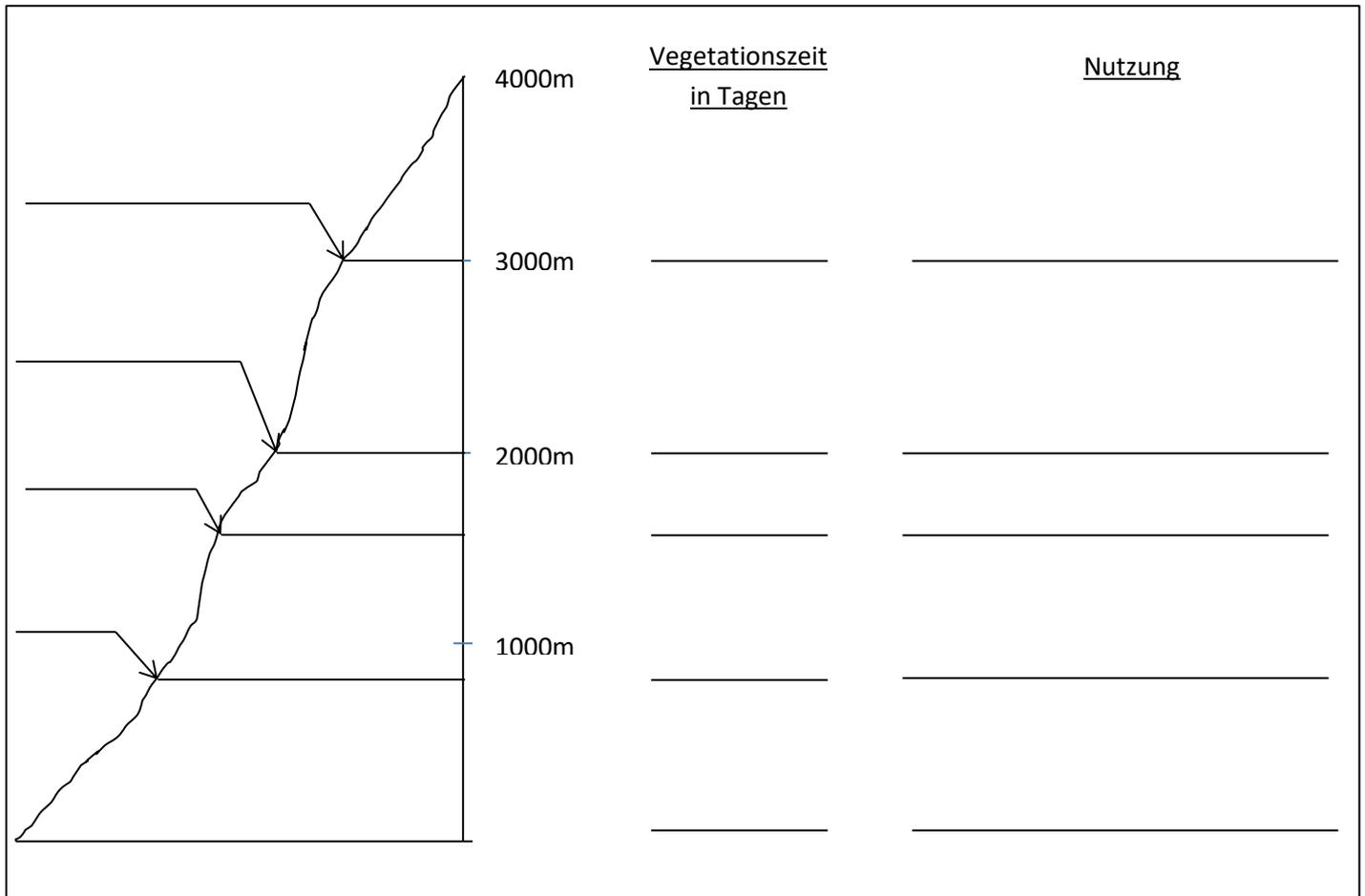
Auf dem nächsten Blatt findest du die Skizzen zur Entstehung der Alpen mit dem Lückentext.

- b) Fülle dann zu jedem Bild den Lückentext aus.
- c) Schreibe bei dem letzten Bild („heute“) den Prozess, der von außen einsetzte auf die Linie über den beiden Pfeilen.
- d) Gestalte die Bilder farbig.
- Meer – blau
 - für Gesteinsschichten verschiedene Farben (**Achtung!** Die obere Gesteinsschicht im 3. Bild muss die gleiche Farbe haben wie die obere Gesteinsschicht im 1. und 2. Bild.)
 - Pfeile rot
- e) Trage unten in die Lücken noch ein, wie die Alpen nach ihrer Entstehung und wie nach der Höhe heißen und welche Höhen auftreten (nutze dazu Lb S. 106 / 1. Textabschnitt)
- f) Schneide alles aus und klebe es in dein Lapbook.
Denke an die Überschrift.

<p>vor _____ Mio. Jahren</p> 	<p>(I) _____ von Kalkschalen toter Meerestiere, die von _____ und _____ aus Flüssen überlagert wurden → allmähliche _____ des Meeresbodens</p>
<p>vor _____ Mio. Jahren</p> 	<p>(II) _____ der abgelagerten Gesteinsschichten, durch Bewegungen in der Erdkruste (_____ näherte sich _____)</p>
<p>heute</p> 	<p>(III) _____ der gefalteten Gesteinsschichten. Gleichzeitig wird das Gebirge durch _____, _____, _____ und _____ abgetragen.</p>
<p>Die Alpen sind nach der Entstehung ein : und nach der Höhe ein:</p>	<p>_____ gebirge _____ gebirge (Höhen über _____ m)</p>

3) Höhenstufen in den Alpen

- a) Beschrifte die Höhenstufen und –grenzen im Profil (siehe Lb S. 109 / Abb. 3)
 Gestalte das Profil farbig. (Du kannst auch in jede Höhenstufe ein entsprechendes Symbol (Bäume, Obst, . . .) einzeichnen)
- b) Suche zu jeder Stufe die entsprechende Vegetationszeit in Tagen und trage sie in der Tabelle ein.
- c) Was wächst in den einzelnen Höhenstufen bzw. wird dort angebaut. Lies dazu den Lb-Text S.108 bis „ . . . glitzern in der Sonne.“ und trage es bei „Nutzung“ in die Tabelle ein.
- d) Lies im Lb S. 108 den Text „Höhenstufen“ und beantworte folgende Frage:
Du beginnst deinen Aufstieg bei 1500 m. Dort beträgt die Temperatur 16°C. Mit welcher Temperatur musst du auf 3500 m rechnen?
 Trage diesen Temperaturwert im Höhenstufenprofil bei einer Höhe von 3500 m **rot** ein.
- e) Schneide alles aus und klebe es in dein Lapbook.



4) Verkehrswege durch die Alpen

- a) Lies im Lb den Text S. 118 von Abb. 3 bis S. 119 „Folgen“.
- b) Schneide die unter der Tabelle stehenden Begriffe aus und klebe sie in die richtige Tabellenspalte ein.
- c) Welche Folgen hat das hohe Verkehrsaufkommen in den Alpen? Schreibe sie unter die Tabelle.
(Lb-Text S. 119 „Folgen“)
- d) Schneide die Tabelle aus und klebe sie auf. Überschrift nicht vergessen.

Verkehr	FRÜHER	HEUTE	MORGEN

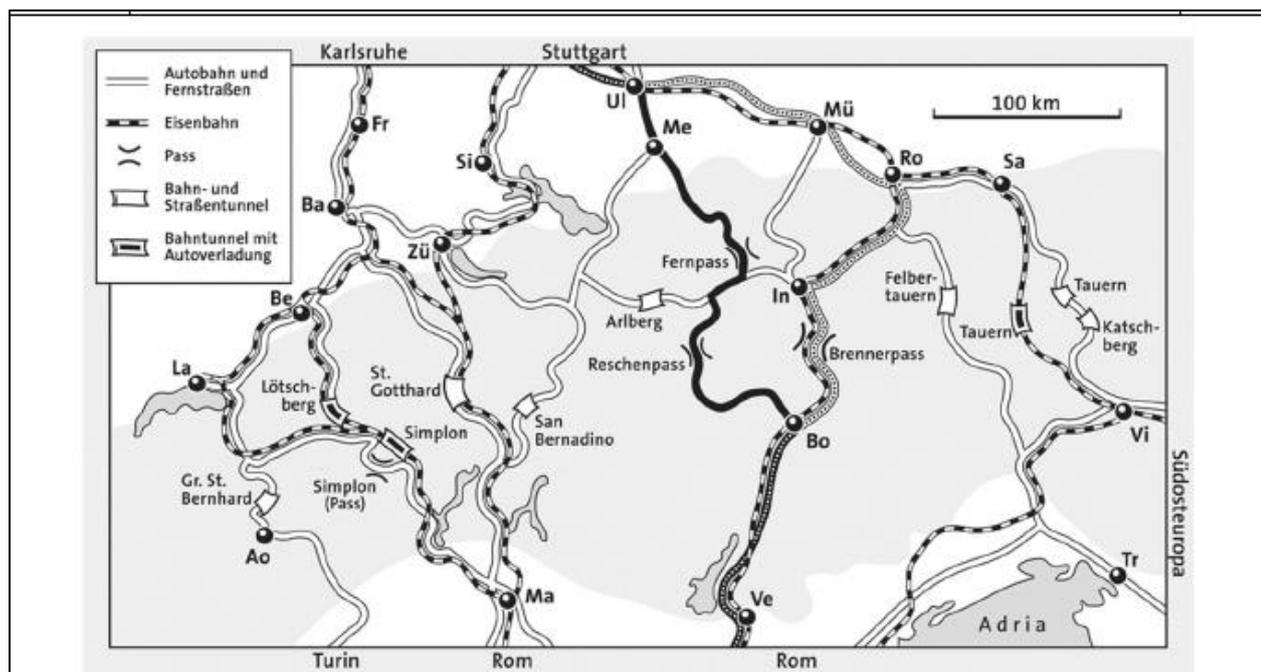
Folgen des hohen Verkehrsaufkommens:

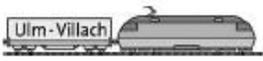
- _____
- _____

Unmengen an Verkehr	Lkw auf Eisenbahnwaggons	gefährlich, anstrengend
Bau neuer Eisenbahnlinien	mit Führem und Maultieren	Bau von Autobahntunneln
Ausbau der Pässe zu Straßen		mehrere Tage bis Wochen

Gehört zu **4) Verkehrswege durch die Alpen**

- Trage in der unteren Karte die Orte *Zürich / Verona / Triest / Basel / Ulm / Villach* ein. (Die Anfangsbuchstaben stehen bereits da. Du brauchst nur noch ergänzen.)
- Suche die kürzeste Verbindung der unter der Karte angegebenen Strecken (also *Zürich – Verona* ; *Triest – Basel* und *Ulm – Villach*) und zeichne sie mit verschiedenen Farben nach. Trage dann die Orte, Pässe und Tunnel in die Tabelle ein, die auf dieser Strecke liegen.
- Schneide wieder alles aus und klebe es zum Thema „Verkehr durch die Alpen“ auf.



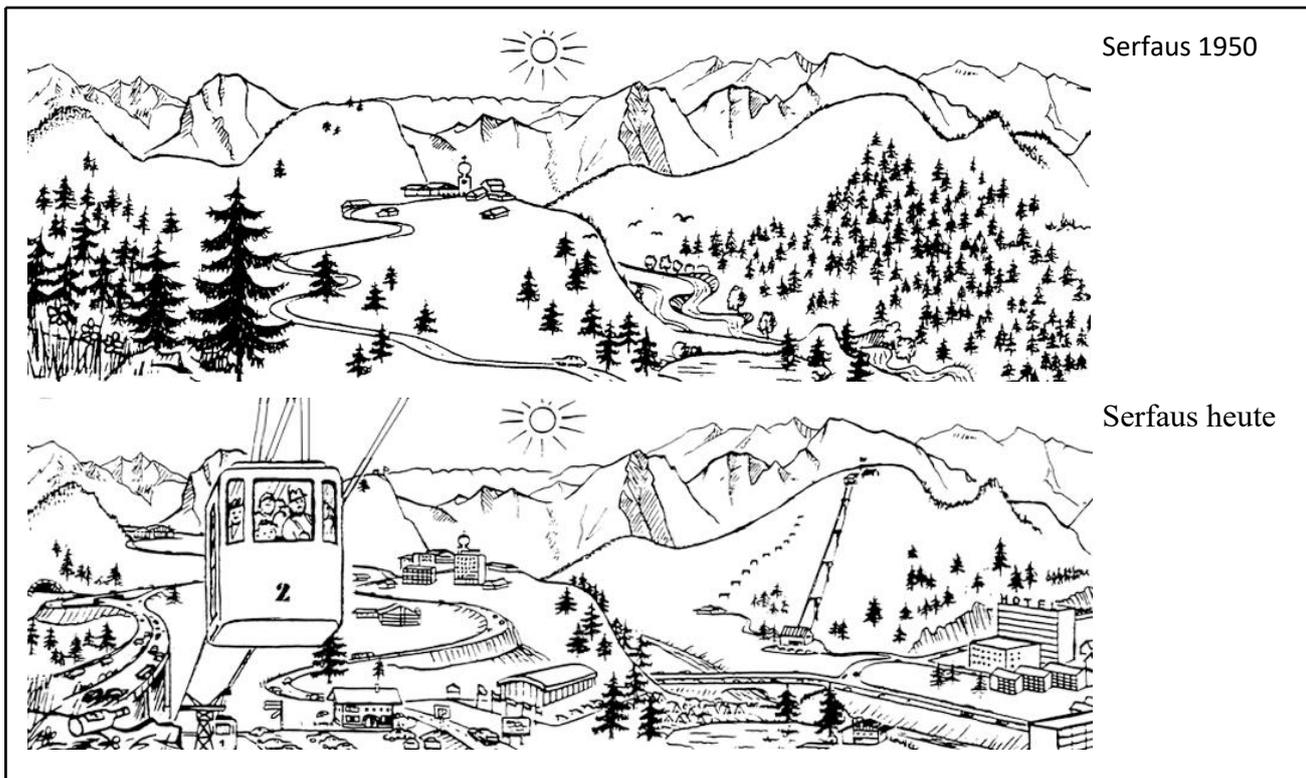
a)  Zürich Verona	b)  Triest - Basel	c)  Ulm - Villach
Zürich – Arlbergtunnel –		
–		
– Verona		

5) Veränderungen durch den Tourismus

a) Beschreibe, wie sich das Leben der Dorfbewohner von früher zu heute verändert hat. (Lb S. 110/111)

früher	heute

b) Kennzeichne in der Skizze mindestens 8 Veränderungen in der Landschaft, die auf den Tourismus zurückzuführen sind.



c) Erkläre den Zusammenhang zwischen Tourismus und der „Weißen Gefahr“! (Lb S. 112 / 113)

Zusammenhang zwischen Tourismus und „Weißer Gefahr“

d) Das früher von kleinen Bergdörfern gekennzeichnete Bild der Alpen hat sich durch den Tourismus stark verändert.

In den folgenden Sätzen werden die Veränderungen genannt. Es gibt jeweils zwei Möglichkeiten, eine richtige und eine falsche.

Streiche die falsche Möglichkeit durch.

Die jeweils unterstrichenen dicken Buchstaben der richtigen Antworten ergeben das Lösungswort.

- ❖ Im Dorf gab es früher Handwerksbetriebe und Bauernhöfe / Gaststätten und Hotels.
- ❖ Der Tourismus brachte vielfältige Arbeitsplätze außerhalb der Landwirtschaft und damit wurde die Existenz der Dorfbewohner sicherer / unsicherer.
- ❖ Die Höhenlage vieler Alpendörfer lockt viele Touristen an / schreckt viele Touristen ab.
- ❖ Eine große Höhenlage war für die Almwirtschaft wegen der kurzen Wachstumszeit ein Nachteil / der vielen Gletscher ein Vorteil.
- ❖ Früher und auch heute sind die Alpenbewohner vom Wetter abhängig, jedoch wollte man früher schneereiche / schneearme Winter – heute das Gegenteil.
- ❖ Massentourismus verändert seine eigene Grundlage negativ und zerstört somit die schöne Landschaft / viele Hotels.

Lösungswort: _____

e) Schneide alle 4 Kästchen aus und klebe sie unter der entsprechenden **Überschrift** in dein Lapbook.

Du kannst zur Gestaltung des Lapbooks auch noch eigene Bilder malen oder einkleben.

Viel Erfolg!